

FahrdienstleiterIn

BERUFSBESCHREIBUNG

FahrdienstleiterInnen steuern und überwachen den Bahnverkehr und sorgen so für einen pünktlichen, reibungslosen und sicheren Zugbetrieb im Schienenverkehr. In ihren Aufgabenbereich fällt die Kontrolle des gesamten Zugverkehrs im Bahnhofsbereich (ein- und ausfahrende Züge) und auf der Strecke, sie tragen die Verantwortung für die Bedienung der Sicherungsanlagen (Stellen der Weichen und der Signale). Gegebenenfalls übernehmen FahrdienstleiterInnen das Sicherheits- und Notfallmanagement. Sie arbeiten im Team mit TriebfahrzeugführerInnen, ZugbegleiterInnen und StellwerksmitarbeiterInnen auf Bahnhöfen.

Ausbildung

Als FahrdienstleiterIn erwirbt man umfassendes Wissen über den operativen Eisenbahnbetrieb. Die Ausbildung der ÖBB zum/zur FahrdienstleiterIn dauert sechs Monate (Theorie und Praxis) und findet zum größten Teil in Wien statt. Im Anschluss erfolgt eine intensive regionale Einschulung.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Zugverkehr regeln
- automatisierte Abläufe überwachen
- außerplanmäßige Verkehrsbewegungen, zum Beispielen Überholen auf der Strecke oder bei der Einfahrt in einen Bahnhof veranlassen und überwachen
- Sicherheits- und Notfallmanagement übernehmen
- Verschubabläufe koordinieren
- Bauarbeiten betrieblich koordinieren
- mit internen und externen Kunden kommunizieren

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Deutschkenntnisse
- gutes Gedächtnis
- technisches Verständnis
- Durchsetzungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit